MAMMOGRAPHIE SCREENING PROGRAMM

dkfz. DEUTSCHES KREBSFORSCHUNGSZENTRUM IN DER HELMHOLTZ-GEMEINSCHAFT

Nr. 61 28.10.2008

Neue Broschüre zum Mammographie-Screening erschienen

Das Deutsche Krebsforschungszentrum und die Kooperationsgemeinschaft Mammographie veröffentlichen gemeinsam Informationen zur Früherkennung von Brustkrebs.

„Mammographie-Screening. Früherkennung von Brustkrebs. Was Sie darüber wissen sollten." Das ist der Titel einer neuen Broschüre, die der Krebsinformationsdienst des Deutschen Krebsforschungszentrums und die Kooperationsgemeinschaft Mammographie gemeinsam entwickelt und aktuell veröffentlicht haben. Übersichtlich und allgemeinverständlich werden dort die häufigsten Fragen zum Mammographie-Screening-Programm in Deutschland beantwortet.

„In der Früherkennung liegt eine große Chance für die Onkologie. Hier kommt der Mammographie eine besondere Bedeutung zu", sagt Prof. Dr. Otmar D. Wiestler, Vorstandsvorsitzender und Wissenschaftlicher Vorstand des Deutschen Krebsforschungszentrums zur neuen Veröffentlichung.

„Mit der Broschüre bieten wir interessierten Frauen ausgewogene und zuverlässige Informationen über das Mammographie-Screening. Sie kann eine Orientierungshilfe sein bei der Entscheidung der Frauen über die Teilnahme am Programm", erklärt Jan Sebastian Graebe-Adelssen, Geschäftsführer der Kooperationsgemeinschaft Mammographie. „Das Screening-Programm ist neu in Deutschland und wirft viele Fragen bei den betroffenen Frauen auf. Diese werden aufgegriffen und fundiert beantwortet."

Mit der 24-seitigen Broschüre erhalten die Frauen präzise Informationen wie etwa über den Ablauf des Programms, Nutzen und Risiken der Untersuchung und wichtige Fakten zum Brustkrebs. Ergänzt wird der Inhalt durch ein kleines Glossar, in dem wesentliche Fachbegriffe des Screening-Programms kurz und allgemeinverständlich erklärt werden.

Im Rahmen des Mammographie-Screening-Programms erhält jede Frau im Alter zwischen 50 und 69 Jahren alle zwei Jahre per Brief eine Einladung zu einer Untersuchung zur Früherkennung von Brustkrebs. Die Mammographie – eine Röntgenuntersuchung der weiblichen Brust - findet in einer speziell dafür qualifizierten und zugelassenen Screening-Einheit statt. Ziel des Programms ist es, Brustkrebs so früh wie möglich zu entdecken, um die betroffenen Frauen schonender und mit guter Aussicht auf Erfolg behandeln zu können. Langfristig wird erwartet, die Sterblichkeit an Brustkrebs durch das Programm zu senken. Brustkrebs ist in Deutschland die häufigste Krebserkrankung bei Frauen. Über 57.000 Frauen erkranken in Deutschland jährlich neu an Brustkrebs, 17.500 Frauen versterben an den Folgen dieser Erkrankung.

Die Broschüre „Mammographie-Screening. Früherkennung von Brustkrebs. Was Sie darüber wissen sollten." kann im Internet als PDF-Datei heruntergeladen werden unter: www.dkfz.de und www.mammo-programm.de

Diese Pressemitteilung ist abrufbar unter www.dkfz.de/pressemitteilungen und www.koop-mammo.de.

Presse- und Öffentlichkeitsarbeit
Deutsches Krebsforschungszentrum
Im Neuenheimer Feld 280
D-69120 Heidelberg

T: +49 6221 42 2854
F: +49 6221 42 2968

Presse
Kooperationsgemeinschaft Mammographie
Hermann-Heinrich-Gossen-Str. 3
D-50858 Köln

T: +49 2234 9490-240
F: +49 2234 9490-143
presse@koop-mammo.de